

Wegfall der Maskenpflicht und der Tests in NRW

Beitrag von „Kris24“ vom 4. April 2022 20:33

[Zitat von Tom123](#)

Man nutzt die verhältnismäßig milde Omikronvariante aus, um einen "Herdenimmunität" zu erzeugen und die zu bekommen, die sich nicht impfen lassen. Sicherlich sinnvoller als im Winter bei noch stärker belasteten Krankenhäusern und eventuell einer schlimmeren Variante. Und die, die nun ohne Maske im Klassenraum rumlaufen, melden sich freiwillig zur Teilnahme.

Nur leider sorgt eine harmlos verlaufende Omikron-Infektion bei Ungeimpften für kaum Antikörper. Etwas besser sieht es bei Geimpften aus (und da schreien auch genug, zwei bzw. drei Impfungen müssen reichen).

Ich habe eher den Verdacht, dass auch mancher Politiker ähnlich wie meine SL denkt. Maßnahmen sind nur unter Protest umsetzbar, also gibt man nach und hofft, dass es gut geht. Und wenn man nicht testet, sinkt sicher die Inzidenz. Rauchen und Alkohol ist ja auch erlaubt. Auch wenn dritte geschädigt werden. Auch Quarantäne ist kaum noch durchsetzbar, Fachinformatiker schrieb hier, dass er auch positiv getestet in den Urlaub fliegen würde. Eltern von Schülern haben sich ähnlich geäußert. Die Leute haben genug.